

NOVEMBER-SERIE DER UNIVERSAL-BIBLIOTHEK



ROBERT WALTER: Der Krippenschnitzer

Erzählung. Mit einem Nachwort von Ernst Sander. Universal-Bibliothek Nr. 6921. 64 Seiten 40 Pf., gebunden 80 Pf. — Das ewige Rätsel des schöpferischen Künstlerturns offenbart sich an einem träumerischen Menschen, der aus der bäuerlichen Umgebung herauswächst und dem Drange seines Blutes folgend zum Bildhauer wird. Durch sein erstes Werk, eine Weihnachtsskizze, erlangt er Berühmtheit und die ersehnte Frau, die freilich seine eigentliche Wesenheit nicht zu begreifen vermag. Erst in ihrem Kinde offenbart sich der verborgene Sinn, der das ungleiche Paar voneinander getrieben hat.



WILHELM V. HUMBOLDT: Kleine Schriften

Eine Auswahl aus den geistesgeschichtlichen Aufsätzen. Ausgewählt und mit einem Nachwort versehen von Otto Heuschke. Universal-Bibliothek Nr. 6922-24. 64 Seiten Mf. 1,20, in Casselstein gebunden Mf. 2.— — In Wilhelm von Humboldt ehren wir einen der edelsten Seelen unserer klassischen deutschen Geistesgeschichte. Seine Aufsätze zeichnen sich ebenfalls durch ihren geistigen Gehalt wie durch ihre sprachliche Schönheit aus. In einem Nachwort gibt der Herausgeber ein umfassendes Bild der Gesamtpersonlichkeit Humboldts und ihrer geistigen Tätigkeit zu anderer Zeit.



JOH. SCHERR: Menschliche Tragikomödie

Gesammelte Studien, Skizzen und Bilder. Zehnter Band: Das Trauerspiel in Mexiko. Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Dr. Max Mendheim. Universal-Bibliothek Nr. 6925/26. 64 Seiten 80 Pf. — Dieser Band enthält einen Überblick über die politischen Ereignisse in Mexiko von der Eroberung durch Cortez an bis auf die Kaisertragödie Maximilians. Das traurige Schicksal dieses Kaiserreiches steht im Mittelpunkt der Darstellung; man gewinnt ein zuverlässiges Bild von jenen trüben Ereignissen, an denen die Franzosen und besonders Napoleon III. die Hauptrolle tragen.



NEIDHART VON REUENTHAL: Gedichte

Aus dem Mittelhochdeutschen übertragen und eingeleitet von Karl Pannier. Universal-Bibliothek Nr. 6927/28. 64 Seiten 80 Pf., gebunden Mf. 1,20. — Neidhart von Reuenthal ist der Begründer und bedeutendste Vertreter der deutschen Dichtung des Mittelalters. Er verpflanzte den höfischen Minnelied in die ländliche Umwelt. Seine Gedichte geben ein köstliches, von Humor durchwärmtes und von unübler Naturliebe erfülltes Bild des bäuerlichen Lebens. Der Herausgeber schildert in seiner Einleitung den Lebenslauf des Dichters, soweit er aus seinen Gedichten und Berichten der Zeitgenossen rekonstruierbar ist.



FRANZ SCHUBERT: Der häusliche Krieg

(Die Verschworenen). Oper in einem Akt. Dichtung von J. F. Castelli. Vollständiges Buch. Herausgegeben und eingeleitet von Georg Richard Kruse. (Opernbücher 87. Band.) Universal-Bibliothek Nr. 6929. 64 Seiten 40 Pf. — Das einzige Bühnenwerk Schuberts, das sich dauernd auf dem Spielplan erhalten hat. Die heitere Handlung schildert nach altem Vorbild eine Verlobung der Frauen, deren aus dem Kreuzzug zurückkehrenden Männer jeden Liebedienst zu verweigern, bis sie geschworen haben, nie wieder in den Krieg zu ziehen. Die ausführliche Einleitung weist das unablässige Ringen Schuberts um Opernerfolge nach.



J. A. BARBEY D'AUREVILLE: Das Glück im Verbrechen

Novelle. Aus dem Französischen von Peter Jess. Universal-Bibliothek Nr. 6930. 64 Seiten 40 Pf., gebunden 80 Pf. — In dieser außerordentlich dramatischen Novelle schildert der berühmte französische Erzähler die Möglichkeit eines starken, festen, gesunden Lebens jenseits des Verbrechens. Die Gattin des Mannes ist der Vereinerung zweier Liebenden im Wege und wird ermordet; die Tat bleibt unentdeckt, und durch das dunkle Geheimnis sind die beiden um so fester verbunden. Das Amoralische der Novelle wird aufgewogen durch die wundervolle Schilderung der alles überdeckenden Liebe.



PUBLIKUMSPROSPEKTE WERDEN AN FORTSETZUNGSBEZIEHER MIT DEN NEUIGKEITEN VERSANDT. PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG